



Abir Sultan/POOL/AFP via Getty Images; Julia Goddard/die posaune

## Netanjahu allein

- Richard Palmer
- [22.05.2025](#)

Angriff auf die israelische Botschaft: Zwei Mitarbeiter der israelischen Botschaft wurden am Mittwochabend von einem antizionistischen Aktivist vor dem Capital Jewish Museum in Washington, D.C., ermordet. Yaron Lischinsky und Sarah Milgrim hatten vor, sich nächste Woche in Jerusalem zu verloben. Lischinsky hatte den Ring bereits gekauft. Die beiden Botschaftsmitarbeiter nahmen an einem Empfang für Diplomaten im Jüdischen Museum teil. Als sie gingen, schoss ein Bewaffneter auf sie und rief: „Befrei Palästina“.

Dies geschieht in einer Zeit, in der Staatsoberhäupter auf der ganzen Welt Lügen über Israel und Fake News über Hunger und Völkermord in Gaza verbreiten.

Wir müssen auch die unverantwortlichen Führer im Westen zur Rechenschaft ziehen, die diesem Hass Rückendeckung geben - sei es durch Beschwichtigung, Doppelmoral oder Schweigen.

Der französische Präsident Emmanuel Macron, der britische Premierminister Keir Starmer und der kanadische Premierminister Mark Carney haben alle auf unterschiedliche Weise die Kräfte des Terrors ermutigt, weil sie es versäumt haben, moralische Grenzen zu ziehen. Diese Feigheit hat einen Preis - und dieser Preis wird mit jüdischem Blut bezahlt.

-Amichai Chikli, Israelischer Minister für Diaspora und Antisemitismusbekämpfung

Der Verdächtige, Elias Rodriguez, floh in das Museum, wo ihn Sicherheitskräfte aufhielten. Als die Polizei eintraf, gab er Berichten zufolge die Schießerei zu. „Er holte eine rote Kaffiyeh aus seiner Tasche und begann, ‚Befrei Palästina‘ zu skandieren“, sagte ein Zeuge. „Es gibt nur eine Lösung, die Intifada-Revolution“, fuhr er fort.

**Israel isoliert:** Der Angriff erfolgt in einer Zeit, in der Israel in der Welt zunehmend isoliert wird. Die kühle Haltung von Präsident Trump gegenüber dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu hat die führenden Politiker der Welt davon überzeugt, dass sie Israel angreifen können, ohne Washington zu verärgern. Trumps Aktionen haben „den Weg für Amerikas Verbündete geebnet, sich gegen die israelische Politik aufzulehnen“, schreibt der *Telegraph*. Großbritannien hat die Handelsgespräche eingefroren und sich Kanada und Frankreich angeschlossen, die mit Sanktionen gegen Israel drohen.

Selbst zu Hause ist Netanjahu zunehmend isoliert. „In den Tagen nach dem von der Hamas angeführten Angriff vom 7. Oktober 2023 waren sich die Israelis einig, dass das Land zurückschlagen muss“, schrieb das *Wall Street Journal*. Mehr als 19 Monate später sagen viele, dass es an der Zeit ist, aufzuhören. Sie zitieren Umfragen, die zeigen, dass 70 Prozent der Israelis den Krieg im Austausch für die Freilassung der verbleibenden Geiseln beenden wollen. Ein solcher Deal liegt nicht auf dem Tisch, daher ist es unklar, ob alle 70 Prozent gegen Netanjahu sind. Aber es ist klar, dass seine starke Konzentration auf den Sieg über die Hamas an Unterstützung verliert.

Netanjahu hat Berichten zufolge jede Biographie über Winston Churchill gelesen. Wieder einmal wird er aufgefordert, allein zu stehen. Zuvor hatte er auf einen Wechsel im Weißen Haus gehofft, der ihm mehr Unterstützung bringen würde. Aber mit Präsident Trump im Amt kann er jetzt bestenfalls auf einen Sinneswandel hoffen.

„Netanjahu hat gekämpft und gewonnen wie schon lange kein israelischer Premierminister mehr“, schrieb *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry. „Er hat den Willen, für sein Land in einem Krieg zu kämpfen, zu kämpfen, zu kämpfen. Das ist die Art von Verbündeten, die Sie im Kampf für die Freiheit brauchen! ...“

„Das ist die Herausforderung, vor der Israel steht. Aber wir haben einen echten Kampf im jüdischen Staat gesehen. Das Überleben ihrer Nation hängt davon ab. Kämpfen, kämpfen, kämpfen – oder als Nation sterben!“

Er beschrieb eine frühe Umfrage, nach der 64 Prozent der Israelis die Freilassung von Terroristen mit „Blut an den Händen“ im Gegenzug für Geiseln befürworteten. „Das zeigt, dass die Menschen viel schwächer sind, als sie sein sollten“, schrieb er.

In einer Welt der Schwäche und Unentschlossenheit ist Herr Netanjahu wie kein anderer bereit, dem Bösen die Stirn zu bieten. Und dafür ist er zu einem der meistgehassten Männer der Welt geworden. Vielleicht zeigt diese Tatsache, mehr als alles andere in den Nachrichten, wie böse die Welt geworden ist.

**Donald Trump hat bei seinem Besuch im Oval Office am Mittwoch einige Wahrheitsbomben auf Südafrikas Präsident Cyril Ramaphosa geworfen.** Präsident Trump hat die Aufmerksamkeit der Welt auf die Verfolgung und Ermordung weißer Farmer in Südafrika gelenkt. Ramaphosa bestand darauf, dass dies kein Thema sei, und um dies zu beweisen, lud er den südafrikanischen Golfer Retief Goosen ein. Aber dann beschrieb Goosen den „ständigen Kampf“, dem seine Familie auf ihrer Farm ausgesetzt war, mit schwarzen Angreifern, „die versuchten, die Farm niederzubrennen, um Sie zu verjagen“. Vielleicht war er nicht die beste Person für Ramaphosa.

Dann zeigte Trump ein Video, in dem südafrikanische Politiker zur Ermordung weißer Farmer aufriefen. Einer der freimütigsten ist Julius Malema. Ramaphosa betonte, er und seine Partei hätten nichts mit Malema zu tun. Ich habe nicht gesehen, dass ein einziges linkes Blatt darauf hingewiesen hat, dass Malema einst den Jugendflügel von Ramaphosas eigener Partei anführte. Er wurde schließlich 2012 aus dem Land geworfen, aber jahrelang war der Afrikanische Nationalkongress mit seinen Aufrufen zum Mord an Buren einverstanden.

Präsident Trump wird in der Presse dafür angegriffen, dass er die Aufmerksamkeit auf dieses Übel gelenkt hat, das sich als Beseitigung rassistischer Ungerechtigkeit ausgibt. (Wir untersuchen die Wahrheit zu diesem Thema in unserem [Interview mit Ernst van Zyl](#).) Südafrika ist ein Beispiel für das Endergebnis vieler politischer Maßnahmen, die die Linke in Großbritannien, Amerika und anderen westlichen Ländern durchsetzen will.

„Südafrika ist die erste der angelsächsischen Nationen, die ihr gottgegebenes Geburtsrecht aufgibt“, schrieb Mr. Flurry, als Nelson Mandela 1994 Präsident Südafrikas wurde. Die *Posaune* schrieb 1997: „Am Horizont Südafrikas zeichnet sich eine riesige Katastrophe ab, denn der gottlose Kommunismus hat seinen Tag, an dem er eine vom [Afrikanischen Nationalkongress] dominierte Regierung an die Macht bringt, die offensichtlich die volle Unterstützung der westlichen Gesellschaft genießt!“

„[Wir] erleben den Fall Südafrikas als Vorspiel für den sich beschleunigenden Abstieg der Vereinigten Staaten und der einst großen britischen Gesellschaft der Nationen“, heißt es in unserer Broschüre *South Africa in Prophecy (derzeit nur in Englisch verfügbar)*. „Südafrika ist der erste große Dominostein der fallen wird, in einem freien Fall in die Sklaverei dieser einst mächtigsten Nationen der Erde!“

## IN ANDEREN NACHRICHTEN

**Großbritannien wird die Chagos-Inseln an Mauritius verschenken** und dafür 9 Milliarden Pfund (12,1 Milliarden US-Dollar) zahlen. Es ist ein verrücktes Abkommen, das nur den von der Kommunistischen Partei Chinas ernannten Richter des Internationalen Gerichtshofs zufriedenstellen wird, der entschieden hat, dass dies geschehen muss. Mauritius hat die Chagos-Inseln in der Vergangenheit nicht besessen. Wir geben einen wichtigen Luftwaffenstützpunkt an ein Land ab, das 1600 Kilometer entfernt ist und mit China verbündet ist. Wir werden den Luftwaffenstützpunkt für 99 Jahre zurückmieten – wenn sie den Vertrag nicht aufkündigen. Es ist ein weiteres [Seetor das aufgegeben](#) wurde.

**Bundeskanzler Friedrich Merz besuchte am Donnerstag die erste ständige ausländische Militärbasis Deutschlands.** Die neue 45th Armored Brigade wurde am 1. April offiziell in Dienst gestellt. Aber da die deutsche Regierung im Übergang war, hat der Kanzler nicht teilgenommen. Merz wird also heute an einer offizielleren Zeremonie teilnehmen. Dass Großbritannien einen seiner letzten Stützpunkte am selben Tag aufgibt, an dem Deutschland seinen ersten eröffnet, ist ein starkes Symbol für den Machtwechsel in Europa. Der neue Stützpunkt ist ein wichtiger Schritt bei der Remilitarisierung Deutschlands.

**Gefälschte Bücher:** *The Last Algorithm* von Andrew Weir und *Tidewater Dreams* von Isabel Allende gehören zu den 15 empfohlenen Büchern für diesen Sommer. Dies geht aus einem Artikel hervor, der unter anderem in der *Chicago Sun-Times* und dem *Philadelphia Inquirer* erschien. Versuchen Sie jedoch, sie aufzuspüren, und Sie werden es schwer haben. Zehn der Bücher auf der Liste gibt es nicht. Der „Autor“ des Artikels hat ChatGPT benutzt, um den Artikel zu schreiben. Weder er noch die Zeitungen, die den Artikel veröffentlicht haben, haben überprüft, ob die Bücher echt sind. Als ob Zeitungen die Hilfe von Computern bräuchten, um Fake News zu generieren. Lesen Sie unseren Artikel [„Die Welt nach der Wahrheit“](#), um zu erfahren, wie Sie in dieser Welt navigieren können.